

Carl Kleim brachte den Völklingern das Tanzen nah

84-Jähriger wirbelt immer noch übers Parkett - nächstes Jahr Diamantene Hochzeit mit ehemaliger Tanzpartnerin

Heute ist der Tanzsportclub Royal im Turnverein Völklingen fest etabliert und hat 300 Mitglieder. Dass es den TSC überhaupt gibt, ist der Verdienst von Carl Kleim, der für sein Engagement mit der Bürgermedaille ausgezeichnet wurde.

Von SZ-Mitarbeiter
Thomas Annen

Heidstock. Seit Jahrzehnten ist der Tanzsport Carl Kleims große Leidenschaft: Der 84-Jährige, der auf dem Heidstock lebt, war Vorsitzender des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport und Beauftragter für das Deutsche Tanzsportabzeichen, er wirkte als Wertungsrichter im In- und Ausland und gründete die

Menschen in Völklingen

Carl Kleim

Tanzsportabteilung des Turnvereins Völklingen. Für sein sportliches Engagement wurde der pensionierte Studiendirektor jetzt mit der Bürgermedaille der Stadt Völklingen ausgezeichnet (wir berichteten).

Als junger Mann machte der gebürtige Westfale in Ostfriesland eine Müller-Lehre. Im hohen Norden entdeckte er seine Liebe zum Tanzsport. Neben den ersten Schrittfolgen lernte er in einer Volkstanzgruppe auch sei-

ne spätere Ehefrau Ina-Maria kennen. Die Begegnung im Jahr 1948 war zunächst wenig romantisch. Da die beiden von der Größe gut zusammen passten, sollten sie ein Tanzpaar bilden. Zwar war es keine Liebe auf den ersten Blick – doch schon bald merkten Carl und Ina-Maria, dass sie nicht nur auf dem Parkett gut harmonierten.

1953 zog das inzwischen verheiratete Paar ins Saarland. Kleim kehrte dem Müllerhandwerk den Rücken und wurde Berufsschullehrer. Das sportbegeisterte Duo wirbelte in der Saarbrücker Tanzschule Huyras übers Parkett, später gründete Kleim mit einigen Kollegen in der Landeshauptstadt die Tanzsportgesellschaft Grün-Gold.

„Warum müssen alle Leute nach Saarbrücken fahren, es gibt doch bestimmt auch Tanzbegeisterte in Völklingen“, dachte sich Kleim Anfang der 1980er Jahre. Als im Kolpinghaus die Zweigstelle einer Saarlouiser Tanzschule öffnete, sah er die Chance, sein Hobby in der Hüttenstadt dauerhaft zu etablieren. In Hans Netzer, dem Chef der Völklinger Turner, fand er einen Verbündeten. Im Jahr 1981 wurde im Turnverein eine eigene Tanzsportsparte gebildet. „Die ersten Jahre waren außerordentlich schwierig“, erinnert sich Kleim. Die Mitglieder kamen und gingen. Aber der Tanzfan ließ sich nicht ent-

mutigen und rührte kräftig die Werbetrommel. Gegen den Widerstand der Turner setzte er durch, dass der Hallen-Neubau in der Gatterstraße einen Parkettboden erhielt. Jetzt fehlte nur noch ein griffiger Name, kurzerhand wurde die Turnverein-Abteilung in Tanzsportclub Royal umbenannt.

Heute zählt der TSC Royal über 300 Mitglieder. Sein traditioneller Winterball gehört zu den gesellschaftlichen Höhepunkten der Stadt. „Tanzen ist ein Sport,

den man zu zweit machen kann“, schwärmt Kleim von einem Hobby, bei dem nicht gegeneinander, sondern miteinander gekämpft wird.

Bis zum Jahr 1981 zeigten die Kleims bei ihren Turnierauftritten, wie es gemacht wird. Noch heute sind sie begeistert bei der Sache, legen jeden Mittwoch eine flotte Sohle aufs Parkett. Und auch abseits der Tanzfläche harmonieren die beiden: Im kommenden Jahr feiern sie Diamantene Hochzeit.



Carl Kleim in seinem Salon.

Foto: Jenal